

INHALT

Vorwort	VII
---------------	-----

EINLEITUNG

I. Entstehungsgeschichte und Aufbau des Traktates	IX
II. Abfassungszeit	XIII
III. Überlieferungsgeschichte	XIV
A. Die griechische Fassung	XV
B. Die lateinische Fassung	XVI
C. Der Brief an Theodoros Gazes und die <i>refutatio</i> des Georgios Trapezuntios	XVI
IV. Editionsprinzipien	XVII
A. Griechischer Text	XVII
B. Lateinischer Text B	XXIII
v. Lateinische Fassungen A und B	XXVII
VI. Griechisches Original vs. lateinische Übersetzungen	XXVIII
VII. Zur deutschen Übersetzung	XXX
VIII. Register	XXXII
IX. Die Debatte um das <i>βουλεύεσθαι</i> und die Intention des Traktates <i>De natura et arte</i>	XXXIII
A. Vorgeschichte der Debatte	XXXIII
B. Bessarion und seine Kontrahenten	XLI
X. Der argumentative Aufbau von <i>De Natura et Arte</i>	LI
A. Die Argumente des Theodoros Gazes in NA 1 und die Stellungnahme des Bessarion in NA 2	LI
1. Die Natur als Instrumentalursache	LII
2. Überlegung in der Kunst	LIII
B. Die Einwände des Georgios Trapezuntios in NA 3	LIII

C. Die Replik des Bessarion	LV
1. Λόγος erstreckt sich nicht weiter als „Zweckbestimmtheit“ (NA 4)	LV
2. „Zweckbestimmtheit“ erstreckt sich nicht weiter als „Überlegung“ (NA 5)	LVI
3. Kritische Prüfung der Aristoteles-Interpretation des Georgios (NA 6)	LVII
4. Die Natur als Mitursache (NA 7)	LVIII
5. Die Natur als Instrument ist nicht schlechthin vom Natürlichen abgetrennt (NA 8)	LX
6. Die Natur hängt von höheren Ursachen ab (NA 9)	LX
7. Viele lateinische Autoren bewundern sowohl Platon als auch Aristoteles (NA 10)	LXII

BESSARION

<i>De Natura et Arte</i>	2
<i>Über Natur und Kunst</i>	3

ANHANG

Anmerkungen	217
Quellenverzeichnis	273
Literaturverzeichnis	283
Register der Eigennamen	296
Begriffsregister	299
Quellenregister	305